Dr. Willi Kremer-Schillings – „Bauer Willi“

(aktualisierte Biografie ChatGPT August 2025)

Frühe Jahre & Ausbildung
• Geboren 1954 in Rommerskirchen (Rhein-Kreis Neuss).
• Abitur 1973 am Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen.
• Studium & Promotion Landwirtschaft, Schwerpunkt Pflanzenbau, an der Universität Bonn; 1981 Promotion. ￼

Berufliche Laufbahn (Auswahl)

Jahre Arbeitgeber/Funktion Schwerpunkt
1981 – 1990 Schering AG, Düsseldorf Produktmanager Herbizide
1990 – 2014 Pfeifer & Langen (Zucker) Leitung Agrar-Abteilung Elsdorf & Jülich; später Marktanalyst Agrarrohstoffe
bis 2020 Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft Stellv. Vorstandsvorsitzender

Betriebsübergabe & Ruhestand

Kremer-Schillings bewirtschaftete den 40-Hektar-Betrieb „Steinbrückerhof“ jahrzehntelang im Nebenerwerb. Am 26. Juli 2024 übergab er Hof und Flächen notariell an seinen Sohn; seitdem ist er vollständig im Ruhestand und konzentriert sich auf Blog- und Autorentätigkeit. ￼

Öffentlichkeitsarbeit & Aktion „Grüne Kreuze“
• 2015 machte ein offener Brief an die Verbraucher seinen Blog bauerwilli.com bekannt.
• 2019 initiierte er die stillen Feldproteste „Grüne Kreuze“, die bundesweit Aufmerksamkeit für agrarpolitische Auflagen schufen. ￼

Publikationen (Auswahl)

Jahr Titel Verlag / Thema
2016 „Sauerei! – Bauer Willi über billiges Essen und unsere Macht als Verbraucher“ Piper; Preisdruck & Konsumentenverantwortung ￼
2023 „Satt und unzufrieden – Das Dilemma der Essensmacher“ Westend; Spannungsfeld Erzeuger ↔ Verbraucher ￼

Positionen & Kontroversen
• Befürwortet einen „Gesellschaftsvertrag“ zwischen Bauern und Bürgern,

verteidigt konventionelle Landwirtschaft, relativiert Bio-Alleinlösungen.
• Wird wegen früherer Tätigkeit in Agrarchemie & Zuckerwirtschaft teils als Lobbyist kritisiert, sieht sich selbst jedoch als unabhängigen Dialog-Blogger. ￼

Persönliches

Verheiratet, ein Sohn (aktueller Betriebsleiter) und eine Tochter. 2009 Mitbegründer der Bürgerstiftung Rommerskirchen. ￼

Bedeutung

Mit klarer Sprache, viralen Aktionen wie den Grünen Kreuzen und zwei Sachbuch-Bestsellern ist „Bauer Willi“ eine der prägnantesten Stimmen der deutschen Landwirtschaft – Brückenbauer für manchen, Reizfigur für andere, aber aus der agrarpolitischen Debatte nicht mehr wegzudenken.